



Frauen helfen Frauen e.V.

Vorsitzende: Ursula Feldmann

Moorlage 8, 48488 Emsbüren

Telefon: 05906-813

Fax: 05906-814

feldmannmoorlage@t-online.de

Emsbüren, den 22. 11. 07

Informationsbrief **an alle Mitglieder und Freunde unseres Vereins**

Mit diesem Schreiben möchten wir unseren Mitgliedern, die nicht auf der Jahresversammlung waren, Informationen und Termine mitteilen und um weitere Unterstützung werben.

Am 6. 11. 07 wurde auf der Mitgliederversammlung der alte Vorstand durch Neuwahlen bestätigt. Die beiden Kassenprüferinnen Maria Wolf und Gerda Nentwig kandidierten nicht wieder. Auf diesem Wege Beiden ein herzliches Dankeschön für ihre jahrelange Begleitung des Vorstandes!
Neu in diese Ämter wurden Maria Jakobs und Margarete Hermeling gewählt.

Als Vorsitzende zog ich eine kurze Bilanz unseres nun 15 Jahre alten Vereins:

In dieser Zeit wurden über 46 000 € an Spendengeldern an unsere Partner weitergeleitet! Dazu kommen an Sachspenden gut 35 Computeranlagen und für über 100 Kinder Schulmöbel nach Lidzbark Warminski im Norden Polens und nach Litauen zu unserer Partnergruppe Vilties Tiltas. Weiter wurden 7 x viele Pakete mit Kinderkleidung und Spielzeug in das In Via Center nach Berlin gebracht. Wir denken, dass ist eine stolze Bilanz und wir möchten uns bei den Mitgliedern und den Helfern der vielen Aktionen herzlich bedanken
Einen ausführlichen Rechenschaftsbericht finden Sie auf unserer Webseite.

Das Kochbuch „Männer kochen“, das im vergangenen Herbst auf den Markt kam, ist fast ausverkauft! Wer noch ein Buch haben möchte, möge sich bei Hubert Schwerdt in Lingen melden. Der Erlös des Buches, der überwiegend in Holland und in Deutschland „erarbeitet“ wurde, wird für Bildungsprojekte in Litauen und Polen vergeben. Erste Sprachkurse von diesem Geld laufen bereits. (weitere Infos: www.kochen-maennerinitiative.de)

Für 2 Jahre läuft ein kleines EU – Bildungsprojekt mit unseren Partnern in Litauen und Polen. Dazu kommt für uns in Deutschland der Partner Katholische Erwachsenenbildung (KEB) in Lingen und ein griechischer Partner.

Hier wird intensiv über neuartige Bildungsprogramme für Frauen auf dem Lande gearbeitet, um die Chancen für Frauen mit ihren Familien zu verbessern. Durch dieses Programm konnten auch wir profitieren! Es gibt jetzt eine eigene Webseite von FhF: www.fhf-emsland.de und wir haben einen professionellen Flyer bekommen. Im Juni 2008 wird in Emsbüren die Abschlussveranstaltung sein und wir stellen dort die Ergebnisse vor.

Im Norden Polens, im Partnerlandkreis des Emslandes, haben wir intensive Kontakte zu 2 Vereinen:

1. dem Verein zur Verbesserung der dörflichen Situation in Krekole (auch Partner im EU – Projekt)
2. dem Landfrauenverein Blanki.

Beide Partnerorganisationen haben inzwischen das Emsland besucht und unsere Arbeit, aber auch den ländlichen Tourismus vor Ort kennen gelernt. Auf diesem Gebiet wollen wir gemeinsam noch einiges bewegen. Hier ist also nicht nur Geld gefragt, sondern die vielen Gespräche und Besichtigungen bringen neue Erkenntnisse und neue Aktivitäten hervor.

In Litauen bestehen seit 5 Jahren Kontakte zu der Frauengruppe „Vilties Tiltas“ im Bistum Kaisiadorys. Hier wurden durch gegenseitige Besuche neue Ideen entwickelt und z. B. Computer- und Sprachkurse an verschiedenen Orten angeboten. Auch hier soll die Aktivierung des ländlichen Raumes durch weitere Bildungsmaßnahmen gefördert werden.

Von unserem Partner im Norden Mosambiks, LEMUSICA, bekamen wir einen Informationsbrief, der uns sehr betroffen gemacht hat. Diese Frauengruppe mit einem eigenen, kleinen Zentrum, wurde als regionaler Partner und Multiplikator von der Provinz Manica ausgewählt, die nachfolgenden Kampagnen zu unterstützen. Die Regierung hat im Bereich Frauen und Mädchen 3 Arbeitsschwerpunkte herausgestellt: 1. eine landesweite Kampagne gegen den Missbrauch von Mädchen an Schulen, 2. gibt es einen Entwurf zu einem Gesetz gegen häusliche Gewalt und 3. sollen Frauen in vielen Aktionen aufgefordert werden, ihr Wahlrecht in Anspruch zu nehmen.

Hier ein kleiner Absatz aus dem letzten Brief:

Da gibt es nicht wenige 12-jährige, die bereits zwangs-verheiratet wurden, da gibt es Väter, die sich ein Transportfahrzeug zur Erntezeit leihen, es nicht bezahlen können und dann für eine bestimmte Zeit dem Fahrzeugverleiher ihre Tochter „zur Verfügung stellen.“ Da gibt es Eltern, die verhindern, dass ihre Töchter oder andere engagierte Frauen den Vergewaltiger, nicht selten der Lehrer oder ein Verwandter, anzeigen und damit seiner Strafe zuführen, indem sie statt dessen mit dem Vergewaltiger „ins Geschäft kommen“, sprich ihre eigene Tochter für ein paar lumpige Meticais verschachern oder den Urheber des Verbrechens zur Heirat nötigen. Was tun - auch wir hatten für manche difficile Frage keine einfache Antwort bereit, aber auf dieser Konferenz wurde von mehreren Seiten - die Polizeichefin aus der Abteilung „Gewalt gegen Frauen und Mädchen“ war dabei, ebenso eine Verantwortliche der Schulbehörde, die Lehrerinnen und natürlich die Lemusica-Frauen - Mut gemacht, Zweifel ausgeräumt, kritische und auch aufmüppige Positionen der Mädchen als richtig bestätigt, immer wieder zum nein Sagen aufgefordert und an alle die Devise ausgegeben, nicht nur heute, sondern in den kommenden Wochen und Monaten dieser nationalen Kampagne durch Aktivitäten, Demonstrationen und vor allem durch aktives Eingreifen und reagieren zum Erfolg zu verhelfen. Und mir scheint, die Chancen stehen nicht schlecht, die Sensibilität und auch der Wille zum Handeln seitens der Schulen und Behörden ist zumindest gestiegen und an dem Thema kommt momentan kaum jemand mehr vorbei. Und Lemusica - das haben wir den Mädchen versprochen - bleibt weiter dabei, wird sie weiter begleiten, auch in ihren Distrikten und sie bei Kampagnen und Aktionen unterstützen. Ein wirklich gelungener Auftakt und ein wichtiger Erfolg für das Projekt, der nach den letzten schwierigen Monaten auch notwendig war.

Wir haben im Herbst 2000 € überwiesen. 1000 € für die Unterstützung der Gruppenarbeit für Mädchen und 1000 € für die Schaffung eines Fonds zur Vergabe von Kleinkrediten. Hierfür werden in nächster Zeit weitere Gelder benötigt und wir warten gespannt, wie diese Idee dort umgesetzt werden kann. Den gesamten LEMUSICA – Rundbrief können Sie auf unserer Webseite nachlesen.

Wir haben für diesen Herbst eine neue Grußkartenaktion geplant und wir haben durch einen interessanten Zufall hierzu eine Partnerorganisation gefunden, worüber wir uns sehr freuen!

Die Frauengruppe Soroptimist, Club Meppen/Lingen plante eine vergleichbare Aktion. Nun haben wir uns zusammen geschlossen und wir stellen am 29. 11. 07 diese gemeinsame Aktion im Kreishaus in Meppen vor, zu der Sie herzlich eingeladen sind!

Wir haben den Mut gehabt, mit 10 Motiven von 10 emsländischen Künstlerinnen 6000 Karten drucken zu lassen! Diese bieten wir wie vor gut 3 Jahren in einer schönen Holzbox an. Box mit 10 Karten 15 €, einzelne Karten Stück 1,80 €, 5 Karten 8 €. Beachten Sie bitte die beiliegende Einladung! Der Erlös dieser Aktion kommt den Projekten von Frauen helfen Frauen zugute!!

Zu guter Letzt:

Wie in den vergangenen Jahren nutzen wir die Chance, auf dem **Lingener Weihnachtsmarkt** unseren Verein und unsere Projektarbeit vorzustellen. Hier bitten wir Sie wieder um Unterstützung!

Am Sonntag, den 9. Dezember betreiben wir das Adventscafe im Alten Rathaus in Lingen in der Zeit von 14 – 18 Uhr.

An einem Sonntag wird besonders gerne und viele Torten und Kuchen verzehrt und so fragen wir, wer einen eine Torte, Kuchen oder Weihnachtsgebäck hierzu herstellen kann??

Karin Ulrich (0591 – 2732) organisiert diesen Tag. Bitte melden Sie sich bei ihr.

Hier können Sie auch Karten und Kochbücher bekommen.

Das Jahr 2007 war für unseren Verein ein ereignisreiches Jahr. Durch unsere Berichterstattung sollen alle Interessierten informiert werden. So hoffen wir, dass unsere Ideen und Projekte weiterhin für Sie und andere ansteckend sind, uns zu unterstützen.

Wir wünschen allen eine frohe, besinnliche Zeit zum Jahresausklang

Ihre

Ursula Feldmann, Karin Ulrich, Maria Wirrwa, Barbara Piezweski, Hedwig Wilken Keeve, Dagmar Homeyer, Erna Krämer